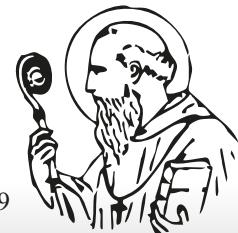


St. Benedikts-Bote

Anzeiger der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen
Ochsenhausen-Mittelbuch-Bellamont-Steinhausen-Rottum

Kath. Pfarramt Ochsenhausen · Poststr. 38/1 · Telefon 07352/8259
Pfarrer Schönball: Telefon 07352/7664,
in seelsorglichen Notfällen 0151/29669150

Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157/34084786
Gemeindereferentin Tatjana Steppacher, Hdy. 0151/61029554



Nr.12, 13

Samstag, 22. März 2025 bis Sonntag, 23. März 2025

125. Jahrgang

Liebe Geschwister im Herrn,

wir stehen wieder im Advent – Ihnen allen damit erst Mal ein **frohes neues Kirchenjahr!** Der Advent ist für uns wieder der Anfang des Glaubens, wir bereiten uns im Advent darauf vor, wieder neu Jesus zu begegnen: In seiner Geburt, seinem Sterben, seiner Auferstehung.

Das neue Kirchenjahr bringt uns dieses Mal auch eine **neue Gottesdienstordnung:** Die normalen Sonntage waren ja schon seit Sommer im anderen Gottesdienstrhythmus, die KGRs haben im Oktober dazu noch die Hochfeste geordnet – mehr dazu auf den nächsten Seiten.



Gleichzeitig ist aber seit dem ersten Adventswochenende klar: Diese Gottesdienstordnung wird nur für eine Übergangszeit bestand haben. Warum?

Der Diözesanrat (der KGR der Diözese) hat beschlossen, dass – weil in 10 Jahren voraussichtl. Nur noch 1/3 des pastoralen Personals und nur noch 2/3 der Kirchensteuergelder zur Verfügung stehen werden – **in den nächsten Jahren die Seelsorgeeinheiten vergrößert werden.** Und zwar so, dass am Ende nur noch 50-80 Seelsorgeeinheiten in der Diözese sind. D.h. 4-5 Seelsorgeeinheiten müssen zusammengefügt werden. Bei weniger Personal und weniger Geld. Eine gewaltige Herausforderung, die auch Umgewöhnungen von uns fordern wird.

All das beginnt erst tief im neuen Jahr, der Plan für die neuen Seelsorgeeinheiten wird erst in einem Jahr stehen. Trotzdem wollte ich Ihnen dies schon Sagen, damit wir uns innerlich schon drauf einstellen können: Da kommt was.

„Da kommt was“ – damit wären wir wieder beim Advent. Wir wissen als Christen: Egal wie die Zukunft aussieht – da kommt letztlich nicht was, sondern jemand. In allen Veränderungen ist es Christus, der uns durch die Geschichte und Zukunft hindurch immer näher kommen will – wie schön!

Beten wir füreinander, dass der Advent für uns zu einer Zeit des Bereit-Werdens wird: Neu bereit für Ihn, Jesus, unseren Gott und Messias.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen und Ihren Lieben Gottes Segen

Pfr. Michael Schönball

Samstag, 06. Dezember

- 17.30 Uhr Herz Jesu: Beichte
18.30 Uhr Bellamont: Vorabendmesse, wir denken an Christian Miller (1.Jtg.),
Sr. Uschi Schosser, Elfriede Schosser

Sonntag, 07. Dezember

1. L. Jes 11, 1-10
10.30 Uhr St. Georg:
10.30 Uhr Gem.Haus:
7.00 Uhr Rottum:
9.00 Uhr Mittelbuch:
18.00 Uhr Herz Jesu:
- Beichtfeier
Eucharistiefeier, wir denken an Katharina u. Michael Zentner, Fritz Weckemann
Kinderkirche
Frühschicht im Advent im Gemeindehaus
Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder
Friedensgebet

Montag, 08. Dezember

- 18.30 Uhr Herz Jesu:
- Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Dezember

- 14.00 Uhr Herz Jesu:
17.00 Uhr Rottum:
18.30 Uhr Bellamont:
- Bußandacht für Senioren
Adventsandacht der Sozialstation
Eucharistiefeier, Rorate, wir denken an Konrad Christ und Fausto Serra

Donnerstag, 11. Dezember

- 9.30 Uhr Herz Jesu:
18.00 Uhr Herz Jesu:
- Eucharistiefeier, wir denken an Gerda Dornacher, Josef u. Walburga Maier, Josef Mühlberger, Amalie Brenner, Hilda u. Georg Oelmaier
Adventsandacht Spurwechsel

Freitag, 12. Dezember

- 18.30 Uhr Eichbühl:
- Eucharistiefeier zum Patrozinium, wir denken an Konrad Wiest

Samstag, 13. Dezember

- 18.30 Uhr Rottum:
- Vorabendmesse, wir denken an Elsa u. Lorenz Gaum

Sonntag, 14. Dezember

1. L. Jes 35, 1-6a.10
10.30 Uhr St. Georg:
10.30 Uhr Gem.Haus:
9.00 Uhr Steinhausen:
9.00 Uhr Mittelbuch:
10.30 Uhr Bellamont:
- 3. Advent (Gaudete)**
Ev. Mt 11, 2-11
Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Familiengottesdienst
Kinderkirche
Eucharistiefeier mit Kirchenchor und den Erstkommunionkindern, Ministrantenaufnahme und Verabschiedung
Wortgottesdienst
Wortgottesdienst, Kinderkirche

Mittwoch, 17. Dezember

- 8.30 Uhr Steinhausen: Schulgottesdienst
18.30 Uhr Rottum: Eucharistiefeier, Rorate, wir denken an Maria u. Benedikt
Wohnhas

Donnerstag, 18. Dezember

- 9.30 Uhr Herz Jesu: Eucharistiefeier, wir denken an Johannes u. Elisabeth
Strang, Schw. Josefa Müller, Schw. Maria Sanctina
Weber
10.45 Uhr Mittelbuch: Schulgottesdienst

Freitag, 19. Dezember

- 8.15 Uhr St. Georg: Schulgottesdienst Grundschule
9.30 Uhr St. Georg: Schulgottesdienst Gymnasium

Samstag, 20. Dezember

- 19.30 Uhr Herz Jesu: Bußandacht und Beichte
18.30 Uhr Mittelbuch: Vorabendmesse

Sonntag, 21. Dezember

1. L. Jes 7, 10-14
10.30 Uhr St. Georg: Eucharistiefeier, wir denken an Ricarda Falk und der armen
Seelen
10.30 Uhr Gem.Haus: Kinderkirche
9.00 Uhr Bellamont: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Steinhausen: Wortgottesdienst
17.00 Uhr St. Georg: Familienandacht

Familiengottesdienste im Advent und an Heiligabend in Ochsenhausen

Herzliche Einladung zum nächsten Familiengottesdienst am
03. Advent um 10:30 Uhr in der Basilika. Hier werden die
Erstkommunionkinder vorgestellt. Am 4. Advent laden wir zu
einer Lichterprozession ein. Treffpunkt: 17 Uhr Basilika;
Abschluss und Umtrunk am Katholischen Gemeindehaus.

Bei schlechter Witterung bleiben wir in der Basilika.

Es wäre schön, wenn möglichst viele eigene Lichter wie Laternen,
Taschenlampen o. ä. mitbringen. An Heiligabend findet der Familiengottesdienst
um 16:30 Uhr in der Basilika statt.

**Einladung zur Frühschicht im Advent**

Zur Frühschicht am 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2025, um 7.00 Uhr, laden
wir alle Frühaufsteher wieder ganz herzlich ins Gemeindehaus nach Rottum ein.
Mit Liedern und Texten wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen.
Anschließend freuen wir uns, auf ein gemeinsames Frühstück mit allen
Teilnehmer/innen. Freiwillige Spenden kommen unserer Kirchenrenovation
zugute.

Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt zum Adventsnachmittag herzlich ein:

Am Montag, den 8. Dezember von 14 bis 15 Uhr: Tanzen im Gemeindehaus St Georg.

Ab 15 Uhr: Kaffee und Kuchen, Lieder und Geschichten.

Ochsenhauser Themenfrühstück

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 10. Dezember um 9 Uhr spricht **Rosina Bartenschlager** über die **Rauhnächte**.

Wir hören Geschichten über das Brauchtum und die Tradition der Magischen Rauhnächte. Welche Regeln gelten für diesen besonderen Zeitabschnitt zwischen Weihnachten und Dreikönig? Wie können wir die alten Rituale in die heutige Zeit umsetzen?

In dieser magisch, mystischen Zeit ist es üblich vermehrt zu räuchern. Rosina Bartenschlager, Wildkräuterführerin aus Trunkelsberg führt uns ein ins Räuchern mit heimischen Kräutern. Die wichtigsten heimischen Räucherkräuter für diese „besondere Zeit“ werden vorgestellt und in einer Räucherschale verräuchert. So können wir den Duft einer solchen Räucherung genießen.

Davor gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €.

Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen.

Wann? Von Oktober bis März, einmal im Monat, immer mittwochs, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Wo? Im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenhausen.

Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Advent in der Herz-Jesu-Kapelle

Der Arbeitskreis Spurwechsel möchte alle herzlich einladen zur adventlichen Besinnung am Donnerstag, 11. Dezember um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle in Ochsenhausen.

Pfarrer Michael Schönball und das Vorbereitungsteam möchten alle Teilnehmer einladen, an diesem Abend zur Ruhe zu kommen und Gottes Spuren im Alltag zu suchen. Die adventlichen Lieder werden von Herrn Kiebler an der Orgel begleitet. Meditationen, Gebete und Lieder helfen, achtsam und bewusst dem Weihnachtsfest entgegen zu gehen.

Ansprechpartnerin: Beate Herold, 07352/3715

Die Gottesdienstordnung der Hochfeste – Teil 1.

An den **drei größten Hochfesten** (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) wird es in jeder Ortschaft an einem der zwei/drei Festtage eine Eucharistiefeier geben. Diese wird so aufgeteilt, dass in der Basilika Ochsenhausen immer die Hauptmesse am 1. Feiertag um 10.30 Uhr ist. Die Messen in den Ortschaften sind so aufgeteilt, dass jede an einem Fest im Jahr am 1. Feiertag Messe hat und an den anderen am 2. Feiertag/Vorabend. Ehrenamtliche Wortgottesfeiern können dazukommen. Das **Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht)** wird so gefeiert, dass der Gründonnerstag gemeinsam in der Basilika gefeiert wird, am Karfreitag in jeder Ortschaft eine Karfreitagsliturgie stattfindet, und wir dann wieder gemeinsam die Osternacht in der Basilika feiern. Weitere Feiertage, an denen wir **als Seelsorgeeinheit eine gemeinsame Eucharistie feiern**, sind der **Georgsritt** am 1. Maiwochenende, das **Benediktusfest** am Sonntag nach dem 11. Juli, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. An diesen Tagen findet kein weiterer Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit statt. **Christi Himmelfahrt** wird in Zukunft wie dieses Jahr als Sternwallfahrt aus allen Orten nach Rottum zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Waldfestplatz gefeiert. Der **Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession** wird am Sonntag nach dem Fronleichnamstag gemeinsam in Ochsenhausen gefeiert – in einer Prozession, die versucht, möglichst die wichtigsten und schönsten Teile/Traditionen aller unserer früheren Prozessionen zu vereinen. Dazu wird es einen gemeinsamen Ausschuss geben, in dem die gemeinsamen Feste der Seelsorgeeinheit und so auch Fronleichnam vorbereitet und geplant werden. In **Steinhausen** werden außerdem **4 Wallfahrtsfeste** gefeiert: Die 3 Goldenen Samstage im Mai und das Schmerzenfest im September.
In der nächsten Ausgabe wird es dann um die kleineren Feste und Sondergottesdienste im Jahr gehen.

Firmung 2025 in der Seelsorgeeinheit St. Benedikt

In zwei Firm-Gottesdiensten empfingen am Samstag, 15. November in der Basilika Ochsenhausen 49 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung. Als Firmspender kam dieses Jahr H.H. Weihbischof Dr. Gerhard Schneider aus Rottenburg zu uns, der den Jugendlichen und ihre Familien Lebensmut und Vertrauen in die Führung durch Gott und den Heiligen Geist zusprach. Die beiden Firmungen wurden musikalisch vom Projektchor unter der Leitung von Thomas Fischer mitgestaltet. Herzlichen Dank dafür.

(Fotos privat: Die Firmlinge vormittags u. nachmittags mit dem Weihbischof)



Weihnachtszauber-Team übergibt 1500€ an die Telefonseelsorge

Robert Gerner übergab im Namen des Weihnachtszauber-Teams in Ochsenhausen kürzlich einen Scheck über 1500 Euro an die Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee. Der Betrag stammt aus den Erlösen der letzten Weihnachtszauber-Veranstaltung und wird nun für die Unterstützung der Telefonseelsorge im Kreis Biberach, Saulgau, Ravensburg und Friedrichshafen verwendet. Der Scheck wurde symbolisch an die Geschäftsführung überreicht, die ihn stellvertretend für die 96 Ehrenamtlichen entgegennahm. In ihrer Funktion nahmen sie die Spende dankend entgegen und versicherten, dass jeder Euro helfen werde. Robert Gerner, der das Dekanat Biberach in der Vorstandshaft vertritt, betont die Bedeutung der Telefonseelsorge und die Gefahr, dass die Telefongeseelsorge es nicht mehr geben könnte, wenn Zuschüsse reduziert würden. Insgesamt klingelte das Telefon 2024 bei der Telefonseelsorge 13.056 Mal (Vorjahr 12.168), was ein Plus von rund 7% bedeutet.

Das Thema Einsamkeit und Isolation ist weiterhin das Topthema am Telefon neben Belastungssituationen durch Konflikte in familiären Beziehungen sowie Ängsten und Depressionen. Krisen und Kriegssituationen in der Welt sowie politisch motivierter Ärger bewegen Menschen ebenso. Dr. Gabriela Piber, Geschäftsführerin der Telefonseelsorge ist dankbar über jeden Zuschuss und jede Spende, die so vielen Menschen rund um die Uhr hilft. Nähere Informationen zur TelefonSeelsorge kostenfrei, 24/7 per Telefon, Mail und Chat sind zu finden unter www.telefonseelsorge-ravensburg.de.

Auch in diesem Jahr findet wieder der Weihnachtszauber am Sonntag 14. Dezember statt. Dabei verwandelt sich der Ziegelweihparkplatz in Ochsenhausen wie schon im vergangenen Jahr in ein weihnachtliches Wunderland. Von 11 bis 15 Uhr lädt die Katholische Kirchengemeinde und die Initiative „Hoffnung für Kasachstan“ zu einem stimmungsvollen Weihnachtszauber mit dem Verkauf von hochwertigen Bioweihnachtsbäumen aus Huggenlaubach ein.

Der Weihnachtszauber in Ochsenhausen dient nicht nur der Einstimmung auf das Weihnachtsfest, sondern verfolgt auch einen wohltätigen Zweck. In diesem Jahr geht das Geld unter anderem an die 11-Jährige Magdalena Haaga aus Hattenburg, die unter Myasthenia Gravis, einer Chronischen Autoimmunerkrankung leidet. Mit unserem Erlös aus dem Verkauf der Christbäume und unserem kulinarischen Angebot möchten wir sie und ihre Familie unterstützen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Weihnachtszauber in Ochsenhausen!

Rosenkranzgebet

In Steinhausen: am Donnerstagvormittag um 9.00 Uhr

In Bellamont: am Dienstagvormittag
um 9.00 Uhr

In Rottum: am Freitagvormittag um 9.00 Uhr

und in allen 3 Gemeinden am Sonnagnachmittag um 13.30 Uhr



Oberschwäbische Dorfmusikanten musizieren vorweihnachtliches

Bläserkonzert

Am Sonntag, 14. Dezember (3. Advent, 15:00 Uhr) laden die Oberschwäbischen Dorfmusikanten unter ihrem Leiter Simon Föhr in die Basilika St. Georg in Ochsenhausen zu einem vorweihnachtlichen Kirchenkonzert ein.

Mit dieser Benefizveranstaltung möchte das Orchester die von Peter Schad vor vielen Jahren eingeführte Tradition eines vorweihnachtlichen Kirchenkonzertes unter ihrer neuen Leitung weiter fortführen. Auf dem Programm stehen jedoch nicht von der Kapelle gewohnte Titel der volkstümlichen Musik, sondern konzertante Bläsermusik aus unterschiedlichen Epochen. Unter anderem wird der berühmte „Pachelbel-Kanon“ von Johann Pachelbel in einer passenden Bearbeitung erklingen und ebenso wird aus der Barockzeit Johann Sebastian Bachs Werk „Vom Himmel hoch da komm ich her“ aus dem Weihnachtsoratorium zum Vortrag kommen. Des Weiteren präsentieren die Oberschwäbischen Dorfmusikanten eine Fantasie über den traditionellen Kanon „Dona Nobis Pacem“ („Gib uns Frieden!“) mit zwei Solotrompeten und eine weitere Fantasie über die Kirchenlieder „Maria durch ein' Dornwald ging“ und „Macht hoch die Tür“. Mit dem Klavierstück „Thanksgiving“, dem Lied „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus „3 Nüsse für Aschenbrödel“ und dem Stück „Der kleine Trommelmann“ werden auch solistische Beiträge mit Klavier, Gesang und Trommel erklingen. Beendet wird das Konzert mit der festlichen Fanfare von Franco Cesarini.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind jedoch gerne willkommen. Der Erlös wird traditionell einem guten Zweck zugeführt.



Spendenaufruf für neues Kirchendach in St. Joseph in Mittelbuch

ST. JOSEPH MITTELBUCH

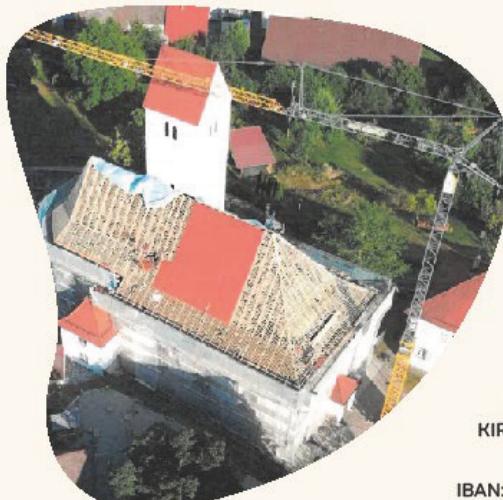
UNSERE KIRCHE BRAUCHT IHRE HILFE

AUFGRUND DER SCHÄDEN
DURCH DAS UNWETTER
MUSSTE DAS KIRCHENDACH
ERNEUERT WERDEN.

HIERFÜR WERDEN TROTZ DER
ZUSCHÜSSE AUS ROTTENBURG
SPENDEN BENÖTIGT.



**JEDE SPENDE
HILFT!**



Für einen Spendentnahweis
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Mittelbuch

DIREKTE ÜBERWEISUNG
MIT DER BANKING APP



VIELEN DANK!

KIRCHENGEMEINDE ST. JOSEPH
MITTELBUCH

IBAN: DE55 6309 0100 0034 3370 08

VERWENDUNGSZWECK: SPENDEN FÜR
BAUMASSNAHMEN